



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Anfänge des monumentalen Stiles im Mittelalter

Vöge, Wilhelm

Strassburg, 1894

Abb. 43: "Meister der beiden Madonnen": Engel aus der Scene der Himmelfahrt, vom Westportale der Kathedrale von Chartres (n.d. Abguss im Trocadéro)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47424)

soweit sie dem 12. Jahrhundert zugehören, also der unterhalb des Bogenfeldes sich hinziehende Reliefstreifen und der grösste Teil der Darstellungen an den Archivolten von der Hand

des «Meisters der beiden Madonnen», und gehörten diesem auch die acht lebensgrossen Statuen zu, welche ehemals die Gewände schmückten? Ich gestehe, dass ich mich hier ablehnend verhalte. Ich finde weder auf dem biblischen Szenestreifen noch an den Archivolten das charakteristische Kopfideal desselben¹ und beobachte auch in der Faltengebung fremdartige Züge (vgl. Abb. 44).² Wären die Darstellungen an den Ar-



Abb. 43.

chivolten von demselben Künstler, dem die Chartreer zugehören, so müssten sich hier doch irgendwie intimere Verwandtschaften nachweisen lassen. Die Sta-

¹ Der im Trocadéro befindliche Abguss eines Engels, von der innersten Archivolte des Pariser Portales stammend, Saal A, Nr. 48, ist dort irrig als Chartreer Werk verzeichnet worden.

² Verwandtschaften, die sich hier trotzdem zeigen — man vergleiche z. B. den Joseph der Geburtsdarstellung mit dem schreibenden